
AvD-Histo-Tour 2023: Vier Rennstrecken an drei Tagen

Die alljährlich im August ausgetragene Klassik-Rallye des Automobilclub von Deutschland (AvD) wird ihre Teilnehmer wieder auf eine Reise mitnehmen, die die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings, den Circuit de Spa-Francorchamps, den Circuit Zolder und schließlich die Nürburgring Nordschleife miteinander verbinden. Mit der ganz besonderen Kombination aus touristischem Fahren durch Eifel und Ardennen und sportlichen Fahrerlebnissen auf den vier legendäre Rennstrecken nimmt die AvD-Histo-Tour (9. bis 11. August 2023) eine Sonderstellung im Veranstaltungskalender der deutschen Klassik-Szene ein.

Diese Rennstrecken stehen den Rallye-Teams auch im Rahmen der diesjährigen Austragung wieder während großzügiger Zeitfenster zur Verfügung, um die im Roadbook vorgegebenen Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) zu absolvieren. Die Gesamtstrecke der AvD-Histo-Tour 2023 wird rund 850 Kilometer betragen, wovon circa 300 Kilometer im Rahmen von 25 GLP – teils als geheime Sollzeitprüfungen – zurückzulegen sein werden.

Und ganz bestimmt werden einige Teilnehmer die Gelegenheit nutzen, sich miteinander zu einer Verlängerung zu verabreden und noch zwei Tage beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix anzuhängen, dessen 50. Austragung vom 11. bis 13. August auf dem Nürburgring stattfindet. Zwei Wochenendtickets mit Fahrerlagerzugang für die Jubiläumsausgabe sowie ein Wochenend-Parkschein für das unmittelbar an der Haupttribüne gelegene Parkhaus „Ring Boulevard“ sind Bestandteil der Nennung.

Zur Teilnahme an der AvD-Histo-Tour zugelassen sind Old- und Youngtimer bis Baujahr 2001. Das Nenngeld beträgt ab 2950 Euro je Zwei-Personen-Team. (aum)

Bilder zum Artikel



AvD-Oldtimerrallye „Rund um Berlin-Classic“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD/Müller



AvD-Histo-Monte 2019: Skoda 130 RS, Baujahr 1976, beim Start in Rothenburg ob der Tauber.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD/Plusrallye
